

Jahresabschluss 2018

Kreisklinik Ebersberg – Sondervermögen-



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
2	Geschäfts- und Rahmenbedingungen	3
3	Wirtschaftsbericht.....	4
4	Jahresabschluss	5
4.1	Bilanz	5
4.2	Gewinn- und Verlustrechnung	7
5	Erläuterungen zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	7
5.1	Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz.....	7
5.2	Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung.....	8
6	Ergebnisverwendung	8
7	Protokollnotiz	9
8	Anlagen.....	9
8.1	Anlagenspiegel.....	9
8.2	Abstimmung AfA-Konten.....	10
8.3	Abstimmung Sonderposten, Ausgleichposten, Rücklagen.....	11
8.4	Übersicht Entwicklung Ausgleichsposten.....	12
8.5	Entwicklung Ausgleichsposten im Eigenkapital für Personalwohngebäude	13
8.6	Korrespondierende Posten Sonderposten zu Klinik	13
8.7	Korrespondierende Posten Sonderposten zu Landkreis	14
8.8	Übersicht über den meldepflichtigen Schuldenstand des Sondervermögens	14

1 Allgemeines

Mit dem vorliegendem Jahresabschluss 2018 gibt die Kreisklinik Ebersberg einen Überblick über die Haushaltsführung im Sondervermögen (Grundstücke und Gebäude), welches sich zu 100 Prozent im Eigentum des Landkreises befindet. Im Rahmen einer Betriebsaufspaltung stellt das Sondervermögen die Besitzgesellschaft und die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH die Betriebsgesellschaft dar.

Das hier ausgewiesene Ergebnis entspricht dem Stand der Buchhaltung vor Abschlussprüfung der Finanzbuchhaltung durch das Revisionsamt des Landkreises.

Die Prüfung wird voraussichtlich Mitte des Jahres 2019 stattfinden.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 der Kreisklinik Ebersberg – Sondervermögen – wurde nach den Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung in der derzeit gültigen Fassung aufgestellt.

Nach § 4 Abs. 3 KHBV sind bestimmte Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie Art. 24 Abs. 5 Satz 2, Art. 28 und Art. 42 bis 44 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch angewandt worden.

Die Vorträge zum 01. Januar 2018 wurden ordnungsgemäß aus dem Jahresabschluss des Vorjahres übernommen.

Ab dem 01. Januar 2003 sind die Bauvorhaben ab dem 4. Bauabschnitt bei der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH zu bilanzieren.

2 Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Der Jahresabschluss wird nach gegenüber den Vorjahren unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt.

Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Anlagevermögen

Sachanlagen

Die Vermögensgegenstände des nicht abnutzbaren Sachanlagevermögens sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt.

Abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten – vermindert um planmäßige Abschreibungen – ausgewiesen.

Finanzanlagen

Die Beteiligung an der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH ist beim Landkreis ausgewiesen.

Umlaufvermögen

Forderungen

Die Forderungen sind mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbaren Ausfallrisiken wird im Einzelfall durch entsprechende Einzelabwertung Rechnung getragen.

Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert angesetzt und mit Kontoauszügen zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Ausgleichsposten nach dem KHG

Der Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung wird nach § 5 Abs. 5 KHBV gebildet. Es wurden die entsprechenden Abschreibungen zugeführt und Anlagenabgänge berücksichtigt.

Ebenso wurde ein Ausgleichsposten für Darlehensförderung gem. § 5 Abs. 4 Satz 2 KHBV gebildet.

Sonderposten

Die Sonderposten entsprechen den Restbuchwerten der mit den jeweils gewährten Fördermitteln finanzierten Anlagegüter.

3 Wirtschaftsbericht

Für das Geschäftsjahr 2018 ergibt sich ein Jahresüberschuss von 34.661,08 EURO (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von -147.590,02 EURO).

Das Istergebnis 2018 resultiert im Wesentlichen aus der jährlich nicht mit Eigenkapital gedeckten Abschreibung in Höhe von -147.149,00 EURO (Vorjahr -147.407,00 EURO), sowie aus der ergebniserhöhenden Umbuchung eines Zuschusses zur Tilgung der Darlehen für die Personalwohnbauten aus dem Jahre 2016 im Jahre 2018 in Höhe von 182.000,00 €.

Grund hierfür ist die Angleichung im Rahmen der Erstellung eines konsolidierten Jahresabschlusses mit dem Landkreis.

4 Jahresabschluss

4.1 Bilanz

B I L A N Z

A K T I V A	2018	2017
	EURO	EURO
A. Sachanlagen		
1. Grundstücke u. grundst.gl.Rechte mit Betriebsbauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	20.338.692,51	21.636.153,51
2. Grundstücke und grundst.gl.Rechte mit Wohnbauten einschl. Wohnbauten auf fremden Grundstücken	3.258.116,75	3.404.361,75
3. Grundst. und grunstücksgl. Rechte ohne Bauten	1.074.820,59	1.074.820,59
4. Technische Anlagen	445.754,85	578.215,85
	25.117.384,70	
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen an den Krankenhausträger	5.000,00	5.000,00
- davon m. ei. Restlaufz. v. m. als einem Jahr	0,00	0,00
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00
- davon nach der BpflV	0,00	0,00
- davon m. ei. Restlaufz. v. m. als einem Jahr	0,00	0,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	70.618,93	38.806,85
	75.618,93	
C. Ausgleichsposten nach dem KHG		
1. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	1.588.749,88	1.566.762,88
SUMME AKTIVA	26.781.753,51	28.304.121,43

B I L A N Z

PASSIVA	2018		2017
	EURO		EURO
A. Eigenkapital			
1. gezeichnetes, festgesetztes Eigenkapital	5.010.065,17		5.010.065,17
2. Kapitalrücklagen	1.199.701,85		1.347.291,87
3. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	<u>34.661,08</u>	6.244.428,10	(147.590,02)
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
1. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG	17.081.475,90		18.114.203,90
2. Sonderposten aus Zuweisungen der öff.Hand	3.177.968,51		3.504.976,51
3. Sonderposten aus Zuwendung Dritter	<u>1,00</u>	20.259.445,41	1,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
- davon gefördert nach dem KHG	0,00		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00		0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00		0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	0,00		182.000,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00		182.000,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	37.000,00		5.000,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	37.000,00	37.000,00	5.000,00
<hr/>			
D. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung		208.880,00	256.173,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten		32.000,00	32.000,00
<hr/>			
SUMME PASSIVA		26.781.753,51	28.304.121,43

4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

		2018 EURO	2017 EURO
1. Sonstige betriebliche Erträge		219.000,00	37.000,00
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0,00		0,00
2. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung		21.987,00	21.987,00
3. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		1.359.736,00	1.432.959,00
4. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung		47.293,00	47.293,00
		<hr/> 1.429.016,00	
5. Abschreibungen			
- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes		1.576.165,00	1.649.646,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		37.189,92	37.183,02
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0,00		0,00
		<hr/> 1.613.354,92	
Zwischenergebnis		34.661,08	
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,00
davon für Betriebsmittelkredite	0,00	<hr/> 0,00	<hr/> 0,00
Zwischensumme		34.661,08	
9. Steuern		0,00	0,00
davon vom Einkommen und Ertrag	0,00		0,00
10. <u>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</u>		<u>34.661,08</u>	<u>-147.590,02</u>

5 Erläuterungen zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung

5.1 Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

Anlagevermögen

Zur Entwicklung des Anlagevermögens wird als den als Anlage beigefügten Anlagespiegel hingewiesen.

Umlaufvermögen

Die Forderungen an den Krankenhausträger beinhaltet die Forderung nach der Erstattung der Jahresabschlusskosten 2018 durch den Landkreis.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger in Höhe von 182.000,00 € wurden in 2018 erfolgswirksam als Zuschuss zur Tilgung für Darlehen für Personalwohnbauten umgebucht. Die Zahlung wurde am 19.12.2016 vom Landkreis an das Sondervermögen zur Tilgung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten für die Finanzierung von Personalwohnbauten für die vorzeitige Rückzahlung überwiesen, um Zinseinsparungen zu realisieren.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht enthält die Verbindlichkeit gegenüber der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH aus den Leistungen, die diese ausgeführt hat, um den Jahresabschluss zu aufzustellen, bzw. die Abwicklung in den Gremien zu erstellen und zu präsentieren in Höhe von 5.000,00 €, sowie die Weiterleitung der des Erbpachtzinses in Höhe von 32.000,00 €.

5.2 Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die Erträge aus den Erbbauzinsvertrag mit dem MVZ Rosenheim für die Strahlentherapie in Höhe von 32.000,00 EURO, die Erträge für die Erstattung der geleistete Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Erstellung des Jahresabschlusses und des Wirtschaftsplanes in Höhe von 5.000,00 EURO, sowie die Verbuchung des Zuschusses für die Tilgung der Darlehen der Personalwohnbauten in Höhe von 182.000,00 EURO.

Die Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, sowie die Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens entsprechend den aufzulösenden Fördermitteln in Anlehnung an die gebildeten Sonderposten, bzw. Ausgleichsposten.

Die Abschreibungen in Höhe von 1.576.165,00 EURO sind dem als Anlage beigefügten Anlagespiegel zu entnehmen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus der Weiterleitung der vereinnahmten Erbpachtzinsen in Höhe von 32.000,00 EURO in Form eines Marketingzuschusses für die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH, aus den geleisteten Aufwendungen an die Kreisklinik Ebersberg für die Erstellung des Jahresabschlusses und des Wirtschaftsplanes in Höhe von 5.000,00 EURO, aus den Gebühren und Beiträge in Höhe von 187,91 EURO, sowie aus einem Anlagenabgang in Höhe von 2,00 EURO.

6 Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss in Höhe von 34.661,08 EURO soll auf neue Rechnung vorgetragen und den vorhandenen Kapitalrücklagen zugeführt werden.

Der Landkreis hat für das Jahr 2018 keine Ausgleichszahlungen zu leisten.

Ebersberg, den 31.03.2019

Stefan Huber
-Geschäftsführer-

7 Protokollnotiz

Der Aufsichtsrat nimmt den Jahresabschluss 2018 Kreisklinik Sondervermögen mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 34.661,08 EURO zur Kenntnis.

8 Anlagen

8.1 Anlagenspiegel

Bilanzposten					Entwicklung der Abschreibungen			Buchwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2017
	Anschaffungs- Herstellungskosten	Zugänge	Abgänge	Anschaffungs- Herstellungskosten	Abschreibungen	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres	Abschreibung kumuliert		
	01.01.2018			31.12.2018	01.01.2018		31.12.2018		
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	
I. Immaterielle Vermögensgegenständen									
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Geschäfts- und Firmenwerte	0,00			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	66.470.909,90	0,00	(2,00)	66.470.907,90	40.355.574,05	1.443.704,00	41.799.278,05	24.671.629,85	26.115.335,85
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	6.100.277,39	0,00	0,00	6.100.277,39	5.522.061,54	132.461,00	5.654.522,54	445.754,85	578.215,85
3. GeI. Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	72.571.187,29	0,00	(2,00)	72.571.185,29	45.877.635,59	1.576.165,00	47.453.800,59	25.117.384,70	26.693.551,70
III. Finanzanlagen									
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausstellungen an verbundenen Unternehmen									
3. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht									
5. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	72.571.187,29	0,00	(2,00)	72.571.185,29	45.877.635,59	1.576.165,00	47.453.800,59	25.117.384,70	26.693.551,70

8.2 Abstimmung AfA-Konten

AfA - Konto	Summe	Summe	FS	Bemerkung
0761106	21.987,00	21.987,00	76	vor KHG m. EK fin. (Bild.Ausgl.Po.Par.13)
0761205	8.972,00	8.972,00	77	vor KHG m.Zuw.öff.H.fin.(Aufl.SoPo FAG)
0761206	351,00	351,00	85	n. Inkraft.Tret. KHG Zuweis.öff.Hand (Aufl. Sopo)
0761207	317.685,00	317.685,00 0,00 317.685,00	80 87	nach KHG nicht gefördert (ohne Grundstücke) nach KHG nicht gefördert (Grundstücke)
0761312		0,00	84	Grundstücke n. KHG n.gef. (incl. FS 70 alt)
0761319	0,00	0,00	97	Wohnbauten m. Darl. fin. (s.KPV v. 10.05.96)
0761403	894.928,00	203.878,00	72	Art. 11 BayKrG (Erstaustattung)
		691.050,00	73	Art. 11 BayKrG (Einzelantrag)
0761404	137.800,00	137.800,00	71	Art. 11 BayKrG örtl. Beteiligung
		1.032.728,00		
0761502			75	Art. 12 BayKrG (Pauschal) ohne Software
0761510	0,00	0,00	17	Art. 17 BayKrG (Bettenreduzierung)
0761601	47.293,00	47.293,00	78	v. KHG m.Darl.n.9,2,3 fin. (Aufl.Ausgl.Po 12)
0761700	0,00	0,00	30	fin. a. Rückl. GmbH f. CSE (Reinigung)
0761705	0,00	0,00	86	fin.a. Rückl. Grundstücke und Gebäude
0761710	906,00	273,00	81	fin.a. Rückl.f.EDV n. gef. (ohne Grundst.)
		600,00	82	fin.a. Rückl.f.EDV n. gef. (ohne Grundst.)
		33,00	83	fin.a.Rückl. sonst. n. gef. (ohne EDV u.Grundst.)
		906,00		
0761809	0,00	0,00	90	Sonst.Eintr. nicht gefördert (o. Grundst.)
		0,00	91	Grundstücke sonst. Einr. (aus FS 90 alt)
		0,00		
0761908	146.243,00	146.243,00	95	Wohnbauten nicht gefördert (ohne Grundst.)
		0,00	96	Grundstücke Wohnbauten n. gef. (aus FS 95 alt)
		146.243,00		

Summe	1.576.165,00
Anl.BH	1.576.165,00
Diff.	0,00

8.3 Abstimmung Sonderposten, Ausgleichposten, Rücklagen

Fin.-Schl.	Restw. Anl. BH	Summe SLH	Konto Sachbuch	Bemerkung
17	1,00	1,00	0223015	Art. 17
50	0,00	0,00	0201050	Gebrauchsgüter bis 410 € /keine Abstimmung
51	0,00	0,00	0201051	Gebrauchsgüter über 410 €/keine Abstimmung
97 (ehem.95)	0,00	0,00	0340001 bis 0340006 0201097	Wohnbauten m.Darl.fin. (s. KPv v. 10.05.96)
		0,00		
70 84 91 (ehem.90) 96 (ehem.95)	- 218.119,95 1.074.820,59 2.031.266,75 3.324.207,29	3.324.207,29	0200001	nur Grundstücke in festges. EK enthalten Grundstücke Wohnbauten
72 71 73 74	1.554.128,00 1.791.390,00 13.735.917,90 4,00 17.081.439,90	1.791.390,00 15.290.049,90 17.081.439,90	222001 0222000	Art. 11 örtl. Beteiligung Art. 11
69 75	- 35,00 35,00	35,00	0223008	Art. 12
76	97.108,00	97.108,00	0200002 - 0181008 = Restw.FS 76	Ausgl.Post.Eigen- mittelförderung
77 85	39.630,00 993,00	40.623,00	0230003	Fö.öff.Hand vor KHG Fö.öff.Hand nach KHG
78	208.880,00	208.880,00	0240002	Ausgl.Po.Darlehen
79	-	-	0320002	Lieferantendarlehen/Bezahlung keine Abstimmung (Ratenz., später Umfin.)
80	3.137.345,51	3.137.345,51	0230004	SoPo aus Zuw. Öff. Hand
81 82 83 90 95	251,00 599,00 32,00 1.226.862,00	251,00 599,00 13.555,32 1.213.338,68 1.227.744,00	0201081 0201082 0201083 0201090 0201095	Rüchl.f.EDV(a.Betriebserg.) Rüchl.f.EDV(a.Betriebserg.) Rüchl.Sonstiges(a.Betriebserg.) Sonst. Einr. nicht gefördert Wohnbauten (ohne Grundst.)
98 99	1,00 1,00	1,00	0210005	Spenden

Summe	25.117.384,70
Anl. BH	25.117.384,70
Diff.	0,00

8.4 Übersicht Entwicklung Ausgleichsposten

Jahr	Ausgl.Posten nach §13 KHG *)		Ausgl.Post.n.§12 KGH *)	
	AKTIVA Bilanzposition: D2 Konto :181008	Verändg.	PASSIVA Bilanzposition: E Konto : 0240002	Verändg.
Eröffnung	320.640,00		998.136,73	
1977	384.768,00	64.128,00	1.240.911,27	242.774,54
1978	448.896,00	64.128,00	1.481.800,00	240.888,73
1979	513.024,00	64.128,00	1.719.754,18	237.954,18
1980	577.152,08	64.128,08	1.895.216,57	175.462,39
1981	641.280,16	64.128,08	2.069.900,55	174.683,98
1982	705.408,24	64.128,08	2.313.270,01	243.369,46
1983	769.536,32	64.128,08	2.331.076,09	17.806,08
1984	833.664,40	64.128,08	2.449.266,91	118.190,82
1985	897.792,48	64.128,08	2.567.368,58	118.101,67
1986	961.920,56	64.128,08	2.675.556,09	108.187,51
1987	1.026.048,64	64.128,08	2.783.743,60	108.187,51
1988	1.090.176,72	64.128,08	2.891.931,11	108.187,51
1989	1.154.304,80	64.128,08	3.000.118,62	108.187,51
1990	1.218.432,88	64.128,08	3.018.306,13	18.187,51
1991	1.282.560,96	64.128,08	2.991.493,64	-26.812,49
1992	1.346.689,04	64.128,08	2.944.681,15	-46.812,49
1993	1.410.817,12	64.128,08	2.847.868,66	-96.812,49
1994	1.474.945,20	64.128,08	2.751.088,14	-96.780,52
1995	1.539.073,28	64.128,08	2.654.275,65	-96.812,49
1996	1.603.201,35	64.128,07	2.557.463,16	-96.812,49
1997	1.667.329,35	64.128,00	2.460.650,64	-96.812,52
1998	1.731.457,35	64.128,00	2.363.838,12	-96.812,52
1999	1.795.585,35	64.128,00	2.267.025,60	-96.812,52
2000	1.859.713,35	64.128,00	2.170.213,08	-96.812,52
2001	1.923.841,35	64.128,00	2.073.400,56	-96.812,52
Summe DM	1.923.841,35	1.603.201,35	2.073.400,56	1.075.263,83
Summe EURO	983.644,45	819.703,83	1.060.112,87	549.773,67
2002	1.016.432,62	32.788,17	1.010.613,44	-49.499,43
2003	1.049.220,80	32.788,18	961.114,01	-49.499,43
2004	1.082.008,97	32.788,17	911.614,58	-49.499,43
2005	1.114.797,15	32.788,18	862.115,15	-49.499,43
2006	1.147.585,32	32.788,17	812.615,72	-49.499,43
2007	1.180.373,50	32.788,18	763.116,29	-49.499,43
2008	1.213.161,67	32.788,17	713.616,86	-49.499,43
2008 Abgang	1.028.799,21	-184.362,46	0,00	0,00
2009	1.051.811,54	23.012,33	664.117,43	-49.499,43
2010	1.074.823,87	23.012,33	614.617,99	-49.499,44
2011	1.097.836,32	23.012,45	565.118,00	-49.499,99
2012	1.120.848,32	23.012,00	515.618,00	-49.500,00
2013	1.143.860,32	23.012,00	466.119,00	-49.499,00
2014	1.175.504,32	31.644,00	398.052,00	-68.067,00
2015	1.197.491,32	21.987,00	350.759,00	-47.293,00
2016	1.219.478,32	21.987,00	303.466,00	-47.293,00
2017	1.285.019,10	21.987,00	256.173,00	-47.293,00
2018	1.307.006,10	21.987,00	208.880,00	-47.293,00
Summe		1.099.511,70		
+ RW Anl.Buchh. (Fin.Schlüssel 76)	97.108,00			
Zwischensumme	1.404.114,10		208.880,00	
Eigenmittelförderung im festgesetzten EK (Konto 0200002)	1.404.114,10			
RW Anl.Buchh. (Fin.Schlüssel 78)			208.880,00	
Abgleich/Differenz	0,00		0,00	

8.5 Entwicklung Ausgleichsposten im Eigenkapital für Personalwohngebäude

Bilanz 31.12.2017

Restbuchwert FS 97 (PWB)	163.704,00	Kapitalrückl. Diff RBW/Darl.		163.704,00
		Darl. 340001-340006	0340006	0,00
				0,00
	163.704,00			163.704,00

Bilanz 31.12.2018

Restbuchwert FS 97 (PWB)	0,00	Kapitalrückl. Diff RBW/Darl.		0,00
		Auflösung Konto 0201097		163.704,00
		Darl. 340001-340006		0,00
	0,00			163.704,00
		Darlehensstand 01.01.2018		0,00
		Darlehensstand 31.12.2018		0,00
		Darlehenstilgung 2018		0,00
		Umgliederung FS 95 wg. Rückz. Darlehen		-163.704,00
		Abschreibung 2018 (AfA FS 97 / Kto. 761319)		0,00
		Auflösung		0,00

8.6 Korrespondierende Posten Sonderposten zu Klinik

Bilanz (korrespondierend, Überweisung an gGmbH vom Sondervermögen)

		Plan 2018	Ist 2018	Abweichung
		EURO	EURO	EURO
198012	Erbbauzins "Ärztehaus", Fl.Nr. 824/7 und 824/8	0	0	0
198012	Erbbauzins "Strahlentherapie", Fl.Nr. 822, 822/13, 840/8	32.000	32.000	0
198012	Zwischensumme Weitergabe Erbbauzins	32.000	32.000	0
		32.000	32.000	0
	Summe Erbbauzins	32.000	32.000	0
		32.000	32.000	0

8.7 Korrespondierende Posten Sonderposten zu Landkreis

Gewinn- und Verlustrechnung (korrespondierend, Überweisung an Sondervermögen)

526110	Erstattung Jahresabschlußkosten Sondervermögen	5.000	5.000	0
526110	Summe - sonstige Aufwendungen für Dienstleistung	5.000	5.000	0
551510	Zwischens. Zwischenf. Baumaßn. n. Art. 11 BayKrG (Darl. bei Klinik)	0	0	0
551510	Zins für Personalwohngebäude	0	0	0
551510	Summe - Zinsen an Beteiligung und Sondervermögen	0	0	0
	Summe Kostenartenauswertung nach Kostenstellen	5.000	5.000	0

8.8 Übersicht über den meldepflichtigen Schuldenstand des Sondervermögens

Statistik der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen	Stand zu Beginn des Haush.Jahr. 01.01.2017	Umbuch. 2018	Zugang 1) 2018	Abgang (Tilgung) 2018	Stand nach Ablauf des Haush.Jahres 31.12.2018
	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO
ZEILE 17 Wertpapiersschulden					
ZEILE 23 inl. Banken + Sparkassen	0	0	0	0	0
ZEILE 24 sonst. Stellen					
ZEILE 50 Bund					
ZEILE 53 ERP/Sondervermögen					
ZEILE 54 Länder	0	0	0	0	0
ZEILE 55 Gemeinden/GV					
ZEILE 56 Zweckverbände					
ZEILE 58 Träger	182	0	0	182	0
ZEILE 61 so. öff. Haushalte					
SUMME	182	0	0	182	0

davon:

Kreditmarkt	182	0	0	0	0
öffentliche Haushalte	0	0	0	182	0